



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

Holmeier: Bayern braucht die 3. Start- und Landebahn am Flughafen Franz-Josef-Strauß

München ist das zweitwichtigste Flugdrehkreuz Deutschlands

Berlin, 13. Mai 2016

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00“
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431–96 04 29
Fax 09431–96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971–99 63 700
Fax 09971–99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Wahlkreisabgeordnete für Schwandorf/Cham und Vorsitzende des Arbeitskreises Wirtschaft und Verkehr (AK II) der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Karl Holmeier, und Mitglieder des AK II haben sich mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Flughafen München GmbH, Dr. Michael Kerkloh, getroffen.

Karl Holmeier betonte bei den Gesprächen die besondere Bedeutung, die der Flughafen Franz-Josef-Strauß für Bayern habe: "Mit 34.000 Arbeitsplätzen und 540 ansässigen Unternehmen ist der Flughafen München das zweitwichtigste Flugdrehkreuz Deutschlands. Der Flughafen wächst stetig. Allein in diesem Jahr wird bei den Flügen mit einem Wachstum von drei bis vier Prozent gerechnet. Voraussichtlich 2,5 Millionen Passagiere mehr als im vergangenen Jahr werden in München starten und landen. Der Flughafen München braucht die 3. Start- und Landebahn. Nur so kann der für Bayern und ganz Deutschland wichtige Arbeits- und Wirtschaftsstandort Flughafen München im globalen Wettbewerb bestehen."



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages



Bildunterschrift

Der wirtschafts- und verkehrspolitische Sprecher der CSU-Landesgruppe sowie Wahlkreisabgeordnete für Schwandorf und Cham, Karl Holmeier (rechts) hat mit den CSU-Abgeordneten Barbara Lanzinger (2.v.l.) und Florian Oßner (links) Franz-Josef-Strauß Flughafen München besucht. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Flughafen München GmbH, Herrn Dr. Michael Kerkloh (2.v.r.), haben die Abgeordneten das Areal der zukünftigen Startbahn 3 angesehen und den Satelliten-Terminal besichtigt.